

Urlauber reisen mit Postkutsche und Rakete

An der Kinder-Uni ist Wissenschaft leicht wie ein Ball

RAVENSBURG – Dr. Anja Brittner-Widmann, Professorin für Tourismus an der Dualen Hochschule hat mit den Kinder-Studierenden eine statistische Übung gemacht und sie in die Vielfalt touristischer Möglichkeiten eingeführt. Die Erde wird dabei in Form eines Wasserballs anschaulich. Eine Wäscheleine dient als Zeitfenster. Die Alpen sind heute wie damals beliebt. Im Weltall möchten aber noch wenige Urlaub machen.

Die Tourismusprofessorin Anja Brittner-Widmann interessierte sich schon in der Schule für viele Länder der Erde. Heute ist ihr Interessen-Schwerpunkt Destinations- und Kurortmanagement. Sie erklärte kurz: „Tourismus ist Urlaub und Destination heißt hier einfach Urlaubsziel.“ Die Studis hatten selber schon verschiedene Arten Urlaub gemacht: Wohnwagen-, Zelt-, Ski-, Wander-, Fahrrad- und Hotelurlaub.

Auf einem großen Globus, der leicht wie ein Wasserball war, zeigten einige Kinder, wo sie überall schon waren. Die Professorin klebte rote Punkte an die Stellen. „Das war eine kleine Stichprobe“, sagte sie. Die Ergebnisse seien ähnlich wie die Berechnungen der Tourismusforschung. Bei Europa klebten die meisten Punkte, in Asien und Afrika war noch keines der Kinder, aber in Nord- und Südamerika. Spanien, Italien und Frankreich seien die meistbesuchten Länder der Deutschen. Das beliebteste Reiseland der Deutschen aber sei Deutschland, erklärte Anja Brittner-Widmann.

„Die ersten Spaßreisen gab es im 17. Jahrhundert“, sagte die Professorin. Die alten Römer seien zwar auch schon gereist, aber nur um Krieg zu führen. Im 17./18. Jahrhundert reisten junge Adlige mit Postkutschen und waren Monate unterwegs. Um 1900 waren Badereisen an die Nord- und Ostsee beliebt, um 1950 Zugreisen und Busreisen, in den 80er Jahren kam der Massentourismus auf und Reisen in die Dritte Welt. Am Ende blieb nur noch der Weltraum: der erste Weltraum-Tourist sei eine Frau gewesen, sagte Anja Brittner-Widmann.

Für ein Studienjahr der Kinderuni Ravensburg-Weingarten können sich bis zu 250 Schulkinder der Klassen 3 bis 6 anmelden. Studienjahresbeginn ist jeweils Oktober. Näheres auf www.kinderuni-ravensburg-weingarten.de